

**Mittwoch, 16. Juni 2010 von 9.30 – 17.00 Uhr
im Zentrum für Personalentwicklung der Stadt Duisburg**

Unsichtbar – Menschen ohne Papiere in Deutschland Aspekte der Gesundheitsförderung

Menschen ohne Papiere führen in Deutschland ein unwürdiges Leben – immer darauf bedacht nicht aufzufallen.

Obwohl die Menschenrechte auch für sie gelten, können sie ihre Rechte, z.B. das Recht auf ärztliche Behandlung, nicht in Anspruch nehmen, ohne eine Abschiebung zu riskieren.

- Welche Auswirkungen hat das Leben in Deutschland für Menschen ohne Aufenthaltsstatus insbesondere für ihre Gesundheit?
- Welche Gesetze und rechtlichen Vorgaben „regeln“ ihren Aufenthalt?
- Gibt es für sie Wege zu einem legalen Status?
- Welche Hilfen gibt es und wie können Versorgungsnetzwerke aufgebaut werden?
- Wie gestaltet sich die Situation für papierlose Frauen, die in der Prostitution arbeiten?

Mit diesen Fragen wird sich die Tagung in Form von Vorträgen und Workshops auseinandersetzen.

Zielgruppe sind MitarbeiterInnen von Institutionen, die in der Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund tätig sind.

Veranstalter ist der Arbeitskreis Migration:

AIDS-Hilfe Düsseldorf, AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V., AIDS-Hilfe Essen e.V., AIDS-Hilfe Krefeld e.V., Beratungsstelle zu Aids und anderen sexuell übertragbaren Infektionen des Gesundheitsamtes Duisburg, AIDS-Hilfe NRW e.V. und das Büro für Familie und Gesundheit, Köln

Teilnahmegebühr: 25,- Euro

Informationen und Anforderung des Tagungsprogramms:

Gesundheitsamt Duisburg, Julianna Heiland

E-mail: j.heiland@stadt-duisburg.de

Telefon: 0203/2982961

Dienstag und Mittwoch 8.30 -16 Uhr, Donnerstag 8.30 -12 Uhr